

Bahrenfeld auf Trab NEWSLETTER

<https://www.bahrenfeldauftrab.de>



Ausgabe 15 - 06.11.2025



Auf dem „Parkplatz Braun“ soll ein Stadion für 80.000 Zuschauer:innen entstehen. Bild KI generiert.

Stadtentwicklungsausschuss

Mit dem Bau des *Hamburg Fundamental Interactions Laboratory (HAFUN)* an der Notkestraße wird noch in diesem Jahr begonnen, das Hörsaalzentrum soll 2027 folgen. Alles läuft nach Plan, muss jedoch mit Olympia synchronisiert werden. Das teilte die Science City GmbH im Stadtentwicklungsausschuss (StEA) der Bezirksversammlung Altona mit.

Olympic Parc Altona?

Für Olympische Spiele in Hamburg (2036/40/44) sind zwei Spielstätten geplant: Olympic Parc City am Heiligeistfeld und Olympic Parc Altona in Bahrenfeld, die mit je einer U-Bahn (U5) und S-Bahn (S6) verbunden werden sollen.

Das Olympische Dorf mit über 15.000 Betten ist auf dem Kleingartengelände an der A7 geplant. Neben dem heutigen Volksparkstadion ist eine Arena mit 80.000 Plätzen vorgesehen.

Olympia im Dialog

Mit dem Leitmotiv „Deine Stadt – Deine Stimme – Deine Spiele“ startet die Stadt im November eine breite Beteiligungsoffensive, mit der die Hamburgerinnen und Hamburger frühzeitig in den Bewerbungsprozess um die Olympischen und Paralympischen Spiele eingebunden werden sollen. Unter dem Motto „Mach' mit, bring' Dich ein“ gibt es im November in jedem Bezirk einen Beteiligungsabend, in Altona am 20.11.

In moderierten Workshops und an Thementischen können sich Interessierte zu Themen wie Mobilität, Zuschauererlebnis oder langfristiger Mehrwert austauschen. Der Prozess mündet 2026 in ein Bürgerreferendum, bei dem Hamburg über die offizielle Bewerbung abstimmen wird. (->Termine).



@BAHRENFELD_AUF_TRAB

Planänderung für S6/U5

Lurup und Osdorf sollen nicht, wie bisher geplant, an die S6 aus Richtung Holstenstraße angebunden werden, sondern an die U5 aus Richtung Stellingen. Die S6 soll in Bahrenfeld-West enden. Die U-Bahn habe mehrere Vorteile gegenüber der S-Bahn, erklärte Verkehrssenator Tjarks: geringere Tunnelquerschnitte, erheblich höhere Taktdichte, bessere und schnellere Planbarkeit, weil die Hochbahn ein städtisches Unternehmen ist, eine günstigere Kosten/Nutzen-Rechnung. Ausserdem könne die U-Bahn 10 Jahre früher fertig sein.

Zur Zeit führt die Deutsche Bahn eine Studie zum Verkehrsknoten Hamburg durch. Der Verbindungsbahntlastungstunnel (VET) steht damit auf dem Prüfstand, und am Fernbahnhof Diebsteich ruhen die Arbeiten. Solange das Ergebnis der Knotenstudie nicht vorliegt, ist der Anschluss der S6 West an das Bestandsnetz unklar. Ferner wird zu untersuchen sein, ob die nun auf Bahrenfeld-West verkürzte S-Bahn-Linie der Nutzen/Kosten-Rechnung standhalten wird. Denn die Fahrgäste aus Lurup, Osdorf und Schenefeld werden diese S-Bahn-Linie wohl nicht nutzen.

„Ebertplatz“ nicht wetterfest

Die Bushaltestelle an der Trabrennbahn, auch Ebertplatz genannt, ist wichtiger Umsteigeknoten im Hamburger Nordwesten, an dem man sich nicht gern lange aufhält. Er bietet kaum Schutz gegen Sonne, Regen oder Wind. Wer zum Zentralen Hamburger Fundbüro will, sucht einen Wegweiser vergebens.

In mehreren durchgeführten Beteiligungs- und Info-Aktionen am Knotenpunkt von fünf Buslinien konnte *Bahrenfeld auf Trab (BaT)* ein aktuelles Meinungsbild der Nutzer:innen einholen. Die Ergebnisse wurden im Altonaer Mobilitätsausschuss vorgestellt. Der Ausschuss will in einer nächsten Sitzung unterstützende Anträge an die Verkehrsbehörde und an das Bezirksamt stellen.

Warum ein Stadtteilzentrum?

Ein Haus, in dem man sich mit anderen treffen kann, gibt es im Bahrenfelder Westen nicht, wenn man von Restaurants und Vereinsräumen absieht. Auch in einem neuen Quartier brauchen Menschen Orte der Begegnung.

Das Stadtteilzentrum in der Science City soll Gemeinschaft fördern, Nachbarschaften vernetzen, Raum für Ideen und Beteiligung schaffen, Wissenschaft verständlich und erlebbar machen. Es soll ein Ort für alle werden – offen, flexibel, gemeinsam nutzbar. Und: Es soll sich mit den Menschen entwickeln, die hier leben werden. In der aktuellen Umfrage von *BaT* können Sie Ihre Ideen einbringen.



Westliche Trabrennbahn (ÖPD)

Der nordwestliche Bereich der „Quartiere am Volkspark“ auf dem Areal der Bahrenfelder Trabrennbahn, das sog. „Campusviertel“, soll maßgeblich durch Universitäts- sowie Forschungseinrichtungen geprägt sein. Hier sollen mit dem Bebauungsplan Bahrenfeld 61 (BA 61) die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll sowohl als öffentliche Plandiskussion (ÖPD, als auch begleitend als Auslegung bzw. Beteiligung über Bauleitplanung online (BOP, 05.- 23.11.2025) erfolgen. Die ÖPD findet ab 19:00 Uhr in der Esther-Bejarano-Schule in der Regerstraße statt. (-> Termine)

Wir bleiben dran ...

... und treffen uns einmal im Monat.

Wir laden euch herzlich zu unseren nächsten Treffen ein am Mittwoch, den 3. Dezember 2025 um 18:00 Uhr im Sozialkaufhaus BaNotke, Notkestraße 7.

Kommt vorbei, bringt eure Ideen mit und gestaltet gemeinsam mit uns ein lebendiges Bahrenfeld!

TERMINE:

Mittwoch 19.11.2025
16:00 Uhr

Multiplikator:innen-Treffen
Ort: Science City Infocenter
bei Interesse unter
qul@altona.hamburg.de melden

Mittwoch 19.11.2025
19:00 Uhr

ÖDP zu Trabrennbahn:
Ort: Esther-Bejarano-Schule,
Regerstraße 21-25

Donnerstag 20.11.2025
18:00 Uhr

„Deine Stadt – Deine Stimme – Deine Spiele“
Ort: Bürgerhaus Bornheide
(Bus X3, Hst. Bornheide Kindermuseum)

Mittwoch 03.12.2025
18:00 Uhr

Treffen Bahrenfeld auf Trab
Ort: BaNotke, Notkestraße 7

Diese und weitere Termine sind auch zu finden unter www.bahrenfeldauftrab.de